



Foto: SH

Beim Überqueren dieser Gleise, wurde Anna-Katharina vom Zug erfasst.

„Anna-Katharina hatte unglaubliches Glück!“

WANN & WO Anna-Katharina N. hatte am Mittwoch einen großen Schutzengel. **WANN & WO** sprach mit dem Sanitäter und Ersthelfer.

VON STEPHANIE HERWEG
 EMAIL: STEPHANIE.HERWEG@WW.VOL.AT

„St. Anton im Montafon. Bahnhof. 17-jähriges Mädchen mit Kopfverletzung. Wurde vom Zug erfasst.“ Diese Meldung ging vergangenen Mittwochnachmittag in die Rettungsstelle Bludenz ein.

WANN & WO: Was ging Ihnen bei dieser Meldung durch den Kopf?

Sanitäter: Mir wurde mitgeteilt, dass die Patientin ansprechbar sei. Ich habe daher gehofft, nicht das Schlimmste erwarten zu müssen.

WANN & WO: Wie haben Sie das Mädchen vorgefunden?

Sanitäter: Die Schülerin wurde



Bahnhof St. Anton im Montafon.

vom Lokführer und dem Schaffner unter dem Zug hervorgeholt. Als wir an der Unfallstelle eingetroffen sind, ist sie bereits im Warteraum des Bahnhofs gelegen. Glücklicherweise ging es ihr den Umständen entsprechend gut.

WANN & WO: Wie schwer waren Ihre Verletzungen?

Sanitäter: Das Mädchen war Gott sei Dank nur leicht verletzt.

Sie hatte neben einer Gehirnerschütterung kleinere Schnitt- und Schürfwunden, sowie Prellungen und natürlich einen großen Schock. Die 17-jährige hatte wirklich ein unglaubliches Glück. Normalerweise gehen Zugunfälle nicht so glimpflich aus. Man darf sich gar nicht vorstellen, was alles hätte passieren können. Wenn man bedenkt, dass das Mädchen fast 20 m unter dem Zug mitgeschleift wurde, ist das schon ein Wunder, dass sie beinahe unverseht blieb.

WANN & WO: Wie haben Passagiere und Passanten auf den Unfall reagiert?

Sanitäter: Es ist polizeiliche Vorschrift, dass alle Passagiere den Zug verlassen müssen. Sie wurden anschließend von einem Bus abgeholt und zum nächsten Bahnhof gebracht. Leider ist bei dieser Maßnahme ein weiteres Unglück passiert. Beim Aussteigen aus dem Zug ist eine deutsche Urlauberin gestolpert und hat sich den Arm gebrochen. Wir waren also gleich zweimal im Einsatz.